

Die Meerforelle

Gattung: Salmonidae (Lachsfische) *Sie gilt als Ursprungsform der Forelle*

Lateinischer Name: *Salmo Trutta Trutta*

Weitere Namen: „Ostseelachs“ oder „Lachsforelle (beide erfundene Verkaufsnamen), „Weißforelle“, „Strandlachs“ u.v.m.

Vorkommen & Lebensweise:

Die Meerforelle lebt vorwiegend in den Küstenregionen Europas vom Nordmeer bis zur Biskaya. Die Lebensweise ähnelt der des Lachses stark. Sie zieht als anadomer, lebender Wanderfisch im Herbst / Winter die Flüsse hinauf und laicht dort in sandig-kiesigen und sauerstoffreichen Fußabschnitten. Die Jungfische können bis zum 5 Lebensjahr im Fluss bleiben und ziehen, mitunter aber bereits deutlich früher, als „Smolt“ (bis 20cm Länge) ins Meer. Dort leben sie als „Grönländer“ (bis ca. 50cm) in den ufernahen Regionen. Die „innere Uhr“ drängt sie dann irgendwann zurück in ihren Heimatfluss zum Laichgeschäft („Aufsteiger“). Nach dem Laichen zieht es die Meerforelle wieder ins Meer zurück („Absteiger“) bis zum nächsten Laichaufstieg. Einige Fische überspringen schon einmal ein Laichaufstieg („Überspringer“) – die Gründe dafür sind noch nicht hinreichend erforscht.

Merkmale:

Schlanker, torpedoförmiger Körper („Forellentypische Form“). Rücken schwarz-grau / grau-grün je nach Umgebungseinflüssen. Im Meer lebend, silberne Flanken mit schwarzen Punkten ober- und unterhalb der Seitenlinie, weißer Bauch. Im Laichkleid braun/bronze schimmernde Flanken, ggf. mit gelblichen Rändern, schwarze Punkte können größer erscheinen und sich ggf. leicht rot oder weiß einfärben.



Silberner Fisch
„blanke“ Meerforelle



Fisch im Laichkleid
„braune“ Meerforelle

Wichtige Unterscheidungsmerkmale zum Lachs:

Die Meerforelle:



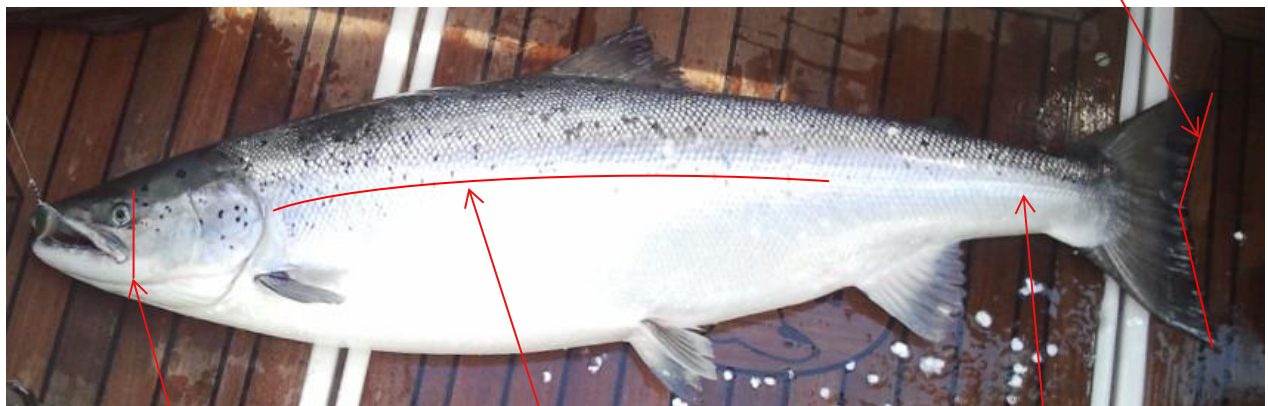
Schwanzflosse ist gerade!

Maulspalte endet deutlich hinter dem Auge und ist geschwungen!
Kopfform wirkt im Gesamtbild „kompakt“!

deutliche Punkte unterhalb der Seitenlinie!

Kräftige Schwanzwurzel

Der Lachs:



Schwanzflosse ist V-förmig eingeschnitten!

Maulspalte endet in einer Linie mit dem Auge und ist gerade!
Kopfform wirkt im Gesamtbild „spitz“!

Wenige (oder keine) Punkte unterhalb der Seitenlinie!

Schlanke Schwanzwurzel (schimmert unten zudem meist stark silbern!)

Die Unterschiede der Meerforelle zum Lachs lässt sich durch die hier gezeigten Merkmale am deutlichsten unterscheiden. Natürlich gibt es auch hier Ausnahmen und Hybriden, die aber eher selten sind.

Hinweis: Sollte euch mal eine „Meerforelle“ unterkommen die auf der Schwanzflosse viele schwarze Punkte hat und die Flanken etwas rötlich schimmern...so habt ihr ein s.g. „Steelhead“, eine ins Meer entkommene Regenbogenforelle, gefangen!

Schonzeiten & Mindestmaße (Achtung: regionale Unterschiede beachten!)

Laichaufstieg: ca. September – ca. November (je nach Witterung)

Laichabstieg: ca. Januar – ca. März (je nach Witterung)

Schonzeiten: Schleswig-Holstein Mecklenburg-Vorpommern

01.10. – 31.12.
Fische im Laichkleid

15.09. – 15.12.
generelles Fangverbot

Mindestmaß:
Schongebiete: 40 cm
regional erkundigen!

45 cm
regional erkundigen!

Schonzeiten: Dänemark Schweden

16.11. – 15.01.
Fische im Laichkleid

15.09. – 31.12.
generelles Fangverbot

Mindestmaß:
Schongebiete: 40 cm
regional erkundigen!

50 cm
regional erkundigen!

Fachbegriffe:

„Smolt“ bis 20cm Länge – generelles Fangverbot!

„Grönländer“ – siehe Mindestmaß! (wir empfehlen aber min. „50+cm“, siehe oben)

„Aufsteiger“ (im Laichkleid) – generelles Fangverbot!

„Absteiger“ (evtl. bereits silbern, aber schlanke Form) – bitte ebenfalls zurücksetzen!

„Überspringer“ – überspringt die Laichperiode, bleibt im Meer darf gefangen werden!

„Heringsfresser“ – große Meerforellen die vorzugsweise Heringen nachstellen!

„blanke bzw. silberne Meerforelle“ – unser Hauptzielfisch, Mindestmaß s.o. beachten!

„braune Meerforelle“ – Meerforelle im Laichkleid, zurücksetzen!

Dieser „Steckbrief“ darf gerne ausgedruckt und ans Wasser mitgenommen werden! Viel Erfolg wünscht euer...

